

Germany-Ulm: Detection and analysis apparatus

OJ S 153/2022 10/08/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universität Ulm

National registration number: DE173703203

Postal address: Helmholtzstr. 16

Town: Ulm

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Postal code: 89081

Country: Germany

Contact person: Abt. IV-2

E-mail: florian.andrae@uni-ulm.de

Internet address(es):

Main address: www.uni-ulm.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1826d0b845a-223593d73fe46eda>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1826d0b845a-223593d73fe46eda>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Versuchsanlage zur reaktionstechnischen Untersuchung der Ammoniaksynthese und Gaschromatograph

Reference number: UNI_ULM-2022-0015

II.1.2. Main CPV code

38430000 Detection and analysis apparatus

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung, Aufstellung, Installation und Einweisung einer Versuchsanlage zur reaktionstechnischen Untersuchung der Ammoniaksynthese und Lieferung, Aufstellung, Installation und Einweisung eines Gaschromatographen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Versuchsanlage
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

38434560 Chemistry analyser

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis
Main site or place of performance: Universität Ulm

II.2.4. Description of the procurement

Das Gerät beinhaltet zwei unabhängige Festbettreaktoren, die mit separaten Gasdosiersträngen ausgestattet sind und bei ca. 500 °C und 80 bar kontinuierlich betrieben werden können. Dafür ist die Zusammensetzung der Gaszuführung, sowie der Betriebsdruck und die Betriebstemperatur jedes einzelnen Reaktors unabhängig einstellbar. Die Reaktorschaltung erlaubt den seriellen sowie den parallelen und einzelnen Betrieb beider Reaktoren und enthält Bypass-Leitungen für beide Reaktoren. Zwischen beiden Gasdosiersträngen ist eine Umschaltung möglich, um den Gaszufluss eines Reaktors vorzugsweise sprungförmig (< 1 s) zu ändern. Wünschenswert ist eine wechselseitige, sprungförmige Umschaltung zwischen beiden parallelen Reaktoren. Jeder Reaktor wird mit festen Katalysatorproben befüllt.

In einem typischen Experiment werden ca. 2 g (bzw. ca. 2 mL) Katalysator in jeden Reaktor befüllt und bei bis zu 500 °C und 80 bar mit einem kontinuierlichen Gasstrom aus N₂, H₂ und Edelgasen kontaktiert. Dabei bildet sich NH₃, das zusammen mit den Inertgasen und den Resten der Edukte aus dem Reaktor ausströmt. Aus dem austretenden Gasstrom werden regelmäßig Proben zur quantitativen Online-Analyse mittels Gaschromatograph (Los 2) entnommen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 1
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es handelt sich um eine Lieferleistung.

Systembedingt war eine Eintragung in II.2.7 nötig - der Vertrag hat keine Laufzeit.

Es kann auf ein oder beide Lose geboten werden.

Die Angebote sind elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Bieterfragen sind elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Bieterfragen können bis zum 26.08.2022 gestellt werden

II.2. Description

II.2.1. Title

Gaschromatograph

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

38432210 Gas chromatographs

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

Der Gaschromatograph soll zur quantitativen Analyse von Gaszusammensetzungen dienen und über eine beheizte Zuleitung an das Hauptgerät (Versuchsanlage zur Ammoniaksynthese, Los 1) angeschlossen werden. Es soll in regelmäßigen Abständen in geeigneter Weise eine Probe aus einer kontinuierlichen Gasströmung entnommen und gaschromatographisch analysiert werden. Das Gerät muss dabei für die beschriebene Messaufgabe geeignet und gegen Ammoniak beständig sein. Die Kalibrierung des Gaschromatographen muss anhand von Kalibriergasen möglich sein, vorzugsweise an einem separaten Kalibrieranschluss.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 1

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es handelt sich um eine Lieferleistung.

Systembedingt war eine Eintragung in II.2.7 nötig - der Vertrag hat keine Laufzeit.

Es kann auf ein oder beide Lose geboten werden.

Die Angebote sind elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Bieterfragen sind elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Bieterfragen können bis zum 26.08.2022 gestellt werden

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/09/2022 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 17/10/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/09/2022 Local time: 09:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/08/2022